

Der Bürgermeister

Hilden, den 02.11.2005

AZ.: III-51/Dr.Mü-Mh



Hilden

WP 04-09 SV 51/070

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Psychodrama-Gruppe für Kinder

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Jugendhilfeausschuss	01.12.2005	

Beschlussvorschlag:

„Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Werkstattbericht der Psychologischen Beratungsstelle über die Psychodrama-Gruppe für Kinder zur Kenntnis.“

Erläuterungen und Begründungen:

Seit September 2003 gibt es im Leistungsspektrum der Psychologischen Beratungsstelle ein neues Angebot: Die Psychodrama-Gruppe für Kinder. Diese gruppentherapeutische Methode der Psychodrama-Therapie dient zur Überwindung von Defiziten in der sozialen Wahrnehmung und im Kontaktverhalten von Kindern. Besondere Selbstregulationsprobleme von Kindern in Gruppen, eine aggressive Kontaktgestaltung oder die angstbedingte Isolation stellen einige der Probleme dar, die zur Aufnahme in die Gruppe führen. Durch die Freude und Lebendigkeit des Rollenspiels werden auch die Kinder erreicht, die sich bisher anderen pädagogischen und/oder therapeutischen Interventionen entzogen haben.

Die erste Gruppe konnte im Juli 2004 erfolgreich abgeschlossen werden. Im Oktober 2005 hat bereits die 3. Therapiegruppe begonnen.

Die beiden Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle, die die Gruppe durchführen, haben an einer entsprechenden Fortbildung teilgenommen und sind Mitglied einer überregionalen kollegialen Supervisionsgruppe. Damit ist - zusätzlich zur Supervision im Team der Beratungsstelle - die ständige Qualitätskontrolle dieser Arbeit gesichert.

Entsprechend den Kontraktvereinbarungen der letzten Jahre werden in der Beratungsstelle Gruppenangebote für Kinder und Eltern ständig weiterentwickelt. Damit wird auf die gleichbleibend hohe Nachfrage nach Beratung und therapeutischer Betreuung im Einzelfall reagiert. Die Arbeit in Gruppen ist also einerseits passgenau für bestimmte Indikationsstellungen und andererseits eine Möglichkeit, die Arbeit noch ökonomischer zu gestalten.

Um dem Jugendhilfeausschuss einen Einblick in diese kindertherapeutische Arbeit zu geben, wurde bereits ein Artikel über diese Arbeit in den Jahresbericht der Beratungsstelle 2003 aufgenommen (SV 51/252, JHA 25.3.2004).

Hiermit wird der erste umfassende Werkstattbericht über die Psychodrama-Gruppe für Kinder vorgelegt.

Dieser Bericht wurde bereits in den „Informationen der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung“ (2/2005) veröffentlicht. Damit ist dieses Projekt als eine weitere besondere Aktivität der Stadt Hilfen im sozialen Bereich bundesweit präsentiert worden.